Jungen 19 Verbandsliga 1

SG 1878 Sossenheim : Eintracht Frankfurt
Samstag, 03.12.2022, 13:30 Uhr

Leban und Roßbach und Lara in Einzel und Doppel ungeschlagen

Im Spiel der Jungen 19 Verbandsliga 1 traf die SG 1878 Sossenheim am Samstag, den 03. Dezember im 8. Saisonspiel auf Eintracht Frankfurt. Die Gäste entführten bei ihrem 8:2-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 7:27 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Eine makellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Leban, Roßbach und Lara.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Henrichs / Pavlekovic, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Leban / Erb verloren. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim 3:11, 3:11, 5:11 gegen Roßbach / Lara fanden Ellinghausen / Tadepalli von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. Es dauerte eine Weile, bis Victoria Achieng Henrichs den Fünf-Satz-Sieg gegen Moritz Erb feiern konnte. Trotz 1:0 Satzführung verlor Levio Pavlekovic sein Spiel gegen Emil Leban letztlich in vier Sätzen. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an der Reihe. Julian Ellinghausen bekam dann seinen Gegner Esais-Luis Lara beim deutlichen 3:11, 5:11, 5:11 nicht richtig in den Griff. Wenige Chancen hatte Swarit Tadepalli beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Leander Roßbach. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 1:5. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Victoria Achieng Henrichs letztlich auf Lager, um Emil Leban final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 7:11, 6:11. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Gastteam auf der Habenseite. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Moritz Erb zunächst nicht gut aus, so gewann Levio Pavlekovic im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Bemerkenswert war hierbei der Verlauf des zweiten Satzes, der mit 11:0 für Pavlekovic endete. Julian Ellinghausen verlor wenig später sein Spiel gegen Leander Roßbach unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Kaum was zu bestellen hatte Swarit Tadepalli beim 8:11, 0:11, 6:11 gegen Esais-Luis Lara. Da war final wirklich nichts zu holen. Hierbei überließ Tadepalli seinem Gegner im zweiten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 10.12.2022 gegen die TSG Niederhofheim 06, während Eintracht Frankfurt am 21.01.2023 gegen den TV 1894 Braunfels antritt.

Statistik:
SG 1878 Sossenheim
Doppel: Henrichs / Pavlekovic 0:1, Ellinghausen / Tadepalli 0:1
Einzel: V. Henrichs 1:1, L. Pavlekovic 1:1, J. Ellinghausen 0:2, S. Tadepalli 0:2
Eintracht Frankfurt
Doppel: Leban / Erb 1:0, Roßbach / Lara 1:0
Einzel: E. Leban 2:0, M. Erb 0:2, L. Roßbach 2:0, E. Lara 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.12.2022 (17:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").